

PRESSEMITTEILUNG

Bio-Highlights live erleben auf den Öko-Feldtagen

Innovations- und Sonderschauen, Anbauversuche, Bio-Tierhaltung, Fachforen, Führungen & Party auf den 1. bundesweiten Öko-Feldtagen* am 21. und 22. Juni in Nordhessen

Berlin, 22.05.2017. „Bio im Mittelpunkt! In einem Monat öffnen die 1. bundesweiten Öko-Feldtage* Tür und Tor für die Besucher“, kündigt Felix Prinz zu Löwenstein, Vorsitzender des Bio-Dachverbandes, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), der Schirmherr der Veranstaltung ist, an und ergänzt: „Die Pflanzen auf den Versuchspartellen gedeihen, 270 Aussteller haben sich angekündigt und die Fachforen, Rundgänge und vielen weiteren Öko-Highlights bekommen ihren letzten Schliff. Wir freuen uns sehr auf **das** Event des Ökolandbaus und laden alle Bäuerinnen und Bauern, Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Verbänden, Medien und Bio-Freunde ein, mit uns Ökolandbau live zu erleben!“ Die Messe ist nicht nur die beste Gelegenheit, um alles über die Innovationen rund um den Ökolandbau zu erfahren sondern auch eine perfekte Plattform, um sich mit Landwirtschaft, Politik und Wirtschaft über aktuelle Bio-Themen vom Ackerbau bis zur Tierhaltung, von Agrarpolitik bis zur Vermarktung auszutauschen.

Der große Event von Bio-Bäuerinnen und -Bauern für alle Berufskollegen wird auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen stattfinden, Lehr- und Versuchsgut der Universität Kassel – ein erfolgreicher Bio-Betrieb und damit idealer Veranstaltungsort der Öko-Feldtage.

Die Öko-Feldtage erwarten ihre Besucher mit einem vollen Programm. Nur einige Highlights sind:

Innovationsschau

Die elf ausgewählten Neuheiten der Innovationsschau stehen sowohl für neue Entwicklungen im technischen Bereich, z.B. Roboter zur Unkrautbekämpfung, wie auch für neue Systemansätze wie etwa Mobilgehege für Kaninchen. Infos auf www.oeko-feldtage.de/besucher/innovationsbeispiele/.

35 Maschinenvorfürungen

Bei den Maschinenvorfürungen werden Fortentwicklungen traditioneller Technik und auch Neuerungen gezeigt. Thematisch geht es um Bodenbearbeitung, Sä-, Striegel- und Hacktechnik.

Fachforen im Zelt „Praxis trifft Forschung“

17 vorwiegend wissenschaftliche Institutionen stellen im Zelt „Praxis trifft Forschung“ aktuelle Forschungsergebnisse mit starker Praxisrelevanz vor wie z.B. regionale Bio-Futtermittel, Leguminosen und Nährstoffmanagement. Den Auftakt im Zelt am 21. Juni um 14 Uhr bildet ein

Talk zu Eiweißpflanzen mit Bio-Bauer und -Berater Werner Vogt-Kaute, Sojanetzwerk-Vertreter Matthias Miersch, BLE-Präsident Hanns-Christoph Eiden, BÖLW-Vorstand Jan Plagge.

Führungen

Es finden täglich zahlreiche Themen-Führungen statt. Erleben Sie u.a.: Landessortenversuche von Kartoffeln, Silomais, Ackerbohnen und Winterweizen sowie Wertprüfungen zu Winterweizen und Wintergerste; Experten der Demonstrationsnetzwerke Erbse/ Bohne, Soja und Lupine präsentieren ihre Arbeit und informieren über Chancen wie etwa Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und wertvolles Eiweiß für Tier- und Humanernährung sowie über derzeitige Absatzmöglichkeiten der Leguminosen; Feldversuche zu Pflanzenstärkungsmitteln bei Winterweizen; die Tour „Landwirtschaft pro Natur“ mit konkreten Beispielen, wie man die Artenvielfalt in der Landwirtschaft fördern kann u.v.m.

Party

Tanzen bis 24 Uhr in der Mittsommernacht: Am 21. Juni abends geht die Post ab mit Dixieland, Ska- und Coverbands auf der Bühne unterm Sternenhimmel.

* Initiiert wurden die Öko-Feldtage von der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), die Veranstaltung erfolgt gemeinsam mit der FiBL Projekte GmbH. Das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Hessische Staatsdomäne Frankenhausen sind Mitveranstalter. Die Schirmherrschaft für die Öko-Feldtage übernimmt der BÖLW.

Pressevertreter: Akkreditieren Sie sich für die Öko-Feldtage und die feierliche Eröffnung, bestellen Sie den Newsletter und stellen Sie all Ihre Fragen auch an das Feldtags-Presseteam, s. <http://www.oeko-feldtage.de/presse/>.

Twittern Sie über die Öko-Feldtage mit dem Hashtag #oekofeldtage

3287 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Ansprechpartner: Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, BÖLW-Vorsitzender, Tel. 0171 3035686; BÖLW-Pressestelle, Joyce Moewius, 030.28482 307

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 37.000 Bio-Betrieben 9,48 Mrd. Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bioland, Biokreis, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus@eG und Verbund Ökohöfe.